

- Atmen *fū* v. 2, *hakā* v. 2; das — *fūdā*, *hakādā*.
 Auch *-ta*, *-te*, *-nā*.
 Auf *-lā*, *ánā*, *ína-lā*; auf dass, damit *-nā*.
 Auf! *fédā!* plur. *fémū!*
 Aufatmen *hakā* v. 2; das — *hakādā*.
 Aufblasen die Backen u. s. w. *gū* v. 2; das — *gūdā*.
 Aufblicken *gállī* v. 2, *merē* v. 2; das — *gállidā*, *merédā*.
 Aufbrausen in Zorn *bāti*, *bāci* v. 1.
 Aufbrausend *abācā*.
 Aufbrechen, weggehen *fē* v. 2; das — *fédā*.
 Aufbreiten *mada* v. 1, *berkē* v. 2, *fāy* v. 2.
 Aufbrodeln *fōfo* v. 1; das (erhitzte) Wasser brodelte auf *bíyā ofōfoke*.
 Aufdecken, bekannt machen *sāsā* v. 1; entblößen *úla* v. 1.
 Aufeinanderfolge *bārā*, *sórō*; *arba* E.
 Aufenthalt *nābirā*, — nemen *nabirō* v. 2, *gō* v. 2, — geben *nābirā sō* v. 1, gib mir Aufenthalt! *nābirā asó!*
 Auferziehen *tato* v. 1 E.
 Auffallen auf *tākū*, *tāk*, *tikō* v. 2; das — *tikódā*. Regentropfen fielen mir auf die Nase *aúlā bíyā bobonānā tikōske*.
 Auffaren, in die Höhe springen *abē* v. 2; das — *abédā*.
 Auffassen, begreifen *fatanē* v. 2; das — *fatanédā*.
 Auffliegen *fē* v. 2; das — *fédā*. Der Vogel flog auf *šūrkā fēske*.
 Aufgang *agūdā*, — der Sonne *wuy' agūdā*; *orida* E.
 Aufgehen (Sonne, Mond, Gras u. dgl.) *agū* v. 2; *ori* v. 2 E.
 Aufgraben *dī* v. 1, *sā* v. 1; er grub auf *ídike*, *ésāke*.
 Aufhalten sich, bleiben *gō* v. 2, *nabirō* v. 2, *lakā* v. 2; *kadi* v. 1 E. Den Tag über sich aufhalten *lūtā* v. 1.
 Aufhängen Kleider u. dgl. *karanā* v. 2, aufhängen, strangulieren *sānkūāle* v. 1; man hängte den Lulu auf *Lulūs' osānkūāleke*.
 Aufheben eine Last, einen Gegenstand *naú* v. 2, *te* v. 1.
 Aufhelfen *gata* v. 1; er half mir auf *unú agátake*.
 Aufhören *wī* v. 1; höre auf zu schmähen! *lätta-kin úwī!*
 Aufladen *ergā* v. 2; das — *ergádā*.
 Auflegen *mada* v. 1, aufgelegt werden *kō-mada*.
 Auflockern die Erde *biš* v. 1, *basā* v. 2.
 Auflösen *biš* v. 1.